



## Dringender Aufruf an die Bevölkerung

### Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Schweiz befindet sich der Verbreitung des neuen Coronavirus (COVID-19) wegen in einer ausserordentlichen Lage. Die Anzahl der bestätigten Coronavirus-Fälle nimmt rasch zu. Die gesamte Bevölkerung ist betroffen und dringend aufgerufen, Verantwortung zu übernehmen und solidarisch zu handeln. Um die Zahl der schweren Erkrankungen zu begrenzen und die Überlastung unseres Gesundheitssystems zu vermeiden, braucht es gemeinsames Handeln.

Bitte beachten Sie die nebenstehende Verhaltensregel wie auch die folgende **Empfehlung des Bundesrates**:

**Bleiben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie alt oder krank sind. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen.**

Der Bundesrat und die Schweiz zählen auf Sie!

Die Ereignisse überschlagen sich beinahe stündlich. Bereits getroffene Massnahmen werden laufend verschärft. Wir bitten Sie um Verständnis, dass die nachfolgenden, für die Verwaltung der Gemeinde Sirnach getroffenen Massnahmen möglicherweise nicht mehr aktuell sind, wenn Ihnen dieses Sirnachaktuell zugestellt wird.

- Hallenbad, alle Turnhallen und sonstigen Räumlichkeiten in den Schulanlagen der Gemeinde Sirnach, Bibliothek, Gemeindezentrum Dreitannen und das Gemeindeschulrli in Wiezikon bleiben bis **mind. 19. April 2020 geschlossen**.

- Personenverkehr und Kundenkontakt im Gemeindehaus wurden auf das absolute Minimum reduziert. **Die Schalter in den Abteilungen Bau & Liegenschaften, Soziale Dienste, Finanzen & Steuern, Jugend- und Familiennetz, Schulverwaltung und Kanzlei sind bis auf weiteres geschlossen.**

- Sie erhalten die allermeisten Auskünfte telefonisch oder schriftlich. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. **In Fällen, bei denen eine persönliche Besprechung unumgänglich ist (Todesfälle), stehen Ihnen die mit Schutzscheiben ausgerüsteten Schalter im Erdgeschoss zur Verfügung.**

- Unterlagen wie Steuererklärungen oder IPV-Anträge bitten wir Sie, uns auf dem Postweg zuzustellen

oder im Briefkasten beim Haupteingang einzuwerfen.

- Vor dem Eingang des Gemeindehauses stehen **Hundekotbeutel** – bitte bedienen Sie sich.

- Mehrere Vereine und Organisationen haben verdankenswerterweise schnell gehandelt und Angebote für Einkaufshilfen, Botengänge etc. organisiert. Sie finden alle Angebote im nebenstehenden Kasten.

- Das Coronavirus stellt das Gesundheitswesen vor noch nie dagewesene Herausforderungen. Der Kantonale Führungsstab des Kantons Thurgau bittet deshalb die Bevölkerung um dringliche Unterstützung. **In verschiedenen Bereichen sind Freiwillige gesucht.**

Gefragt sind sowohl Personen mit medizinischem Hintergrund als auch solche, die bereit sind, in Bereichen wie Transport, Reinigung, Küche oder Logistik Einsätze zu leisten. In Frage für einen Einsatz kommen gesunde Personen unter 65 Jahren. Weitere Informationen finden Sie auf <https://umfragen.tg.ch/index.php/281899?lang=de>

**Wir versuchen alles, um die Ausbreitung des Coronavirus zu reduzieren und danken Ihnen und ganz besonders allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für die grosse Unterstützung.**

Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit und viel Kraft.

Gemeinderat und Geschäftsleitung

**Jugend- und Familiennetz** **GEMEINDE Sirnach**

**Herzlich Willkommen im Jugend-und Familiennetz (JuFaNe)**

Kostenlose, neutrale und vertrauliche Beratung für Kinder, Jugendliche, ihre Begleitpersonen und Familien



**Leitung JuFaNe**  
Marion Erlenhardt  
Oberes Schulhaus  
Wilerstrasse 3  
8370 Sirnach  
Direkt 071 960 14 17  
Mobile 079 136 55 78  
[marion.erlenhardt@sirnach.ch](mailto:marion.erlenhardt@sirnach.ch)

**Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**  
Ich bin für dich da und nehme mir Zeit für deine Fragen, Wünsche, Anliegen und Sorgen. Komm zu mir in das JuFaNe. Du schaffst das!

**Für Begleitpersonen und Familien**  
Sie finden bei mir Unterstützung in Konfliktsituationen sowie bei Fragen und Schwierigkeiten in der Begleitung Ihrer Kinder. Machen Sie den ersten Schritt. Sie schaffen das!

Neues Coronavirus  
**SO SCHÜTZEN WIR UNS.**

# STOP CORONA

Aktualisiert am 20.3.2020

Der Bundesrat und die Schweiz brauchen Sie.

## BLEIBEN SIE JETZT ZUHAUSE. RETTEN SIE LEBEN.

**Ausser in folgenden Ausnahmen:**

- Sie müssen Lebensmittel einkaufen
- Sie müssen zum Arzt/zur Ärztin/zur Apotheke
- Sie müssen anderen Menschen helfen
- Home-Office ist nicht möglich und Sie müssen zur Arbeit

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

### Hilfsangebote in der Gemeinde

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung für das solidarische Verhalten und die grosse Unterstützung für hilfsbedürftige Personen.

#### Benötigen Sie in irgendeiner Form Hilfe?

Falls Sie keine Möglichkeit für eine nachbarschaftliche Hilfe haben, können folgende Koordinationsstellen kontaktiert werden:

#### Für Wiezikon

[www.wiezikon.ch](http://www.wiezikon.ch) (Dorfverein Wiezikon)

#### Für Busswil

[www.dorttreff-raegeboge.ch](http://www.dorttreff-raegeboge.ch) / 079 305 58 78

#### Reformierte Kirche

Barbara Manz (Mesmerin)  
076 480 33 31 / [b-manz@sunrise.ch](mailto:b-manz@sunrise.ch)

#### FEG/«Sirnach hilft»

<https://chat.whatsapp.com/KbKkmrVXdzz9zXHKbxIk7c>  
<https://www.facebook.com/groups/3119457641420044/>  
071 511 52 02 / [sirnachhilft@hotmail.com](mailto:sirnachhilft@hotmail.com)

#### Regionaler Führungsstab Hinterthurgau

071 973 96 10 / [rfs@zso-hinterthurgau.ch](mailto:rfs@zso-hinterthurgau.ch)

#### SRK

<https://www.fiveup.org/>

#### Möchten Sie in irgendeiner Form helfen?

Falls ja, können Sie sich an die oben genannten Koordinationsstellen oder an den Kantonalen Führungsstab des Kantons Thurgau wenden. Bei allfälligen Fragen dürfen Sie gerne die Sozialen Dienste unter der Nummer 079 434 92 79 kontaktieren.

Abteilung Soziale Dienste

# Informationen aus dem Gemeinderat



## Sanierung Hochwacht- und Büfelderstrasse

Für die im laufenden Jahr geplanten Sanierungen der Hochwacht- und Büfelderstrasse in Sirnach wurden die Tiefbauarbeiten der Firma Cellere AG, Münchwilen, vergeben.

Gestützt auf die im Jahr 2015 erfolgte Strassenzustandserhebung müssen die Hochwacht- und die Büfelderstrasse in Sirnach einer Fahrbahnsanierung unterzogen werden. In der Hochwachtstrasse ist zudem die Erneuerung der Meteorabwasserleitung geplant. Die Kosten für die erwähnten Sanierungen sind im Budget 2020 eingestellt. Zwecks Vergabe der Tiefbauarbeiten wurde ein Offertverfahren durchgeführt und vier Unternehmen im freihändigen Verfahren zur Offertstellung eingeladen. Die eingereichten Offerten wurden wie üblich technisch, fachlich und rechnerisch überprüft. Aufgrund der Vergabekriterien wie Preis, Termine oder

Personal beschloss der Gemeinderat, die Tiefbauarbeiten für die beiden Sanierungen zum Pauschalpreis von 262'000 Franken der Firma Cellere AG, Münchwilen, zu vergeben.

## Abschluss Projekt Periodische Wiederinstandstellung der Flurstrassen

Der Gemeinderat nimmt vom Schlussbericht Periodische Wiederinstandstellung (PWI) der Flurstrassen Kenntnis und genehmigt die Schlussrechnung.

Durch die immer höhere Beanspruchung und die intensiver auftretenden Witterungseinflüsse werden die Flurstrassen stärker belastet, was zu steigenden Unterhaltskosten führt. Das Projekt PWI begünstigt die Funktion der Strassen und Entwässerungen so, dass bei sorgfältiger Nutzung der Unterhaltsaufwand im bisherigen Rahmen weitergeführt werden kann. Mit Beschluss vom 6. Februar 2017 hatte der Gemeinderat dem Bauprojekt im Umfang von 523'000 Franken unter der Voraussetzung zugestimmt, dass Bund und Kanton 54 Prozent an die beitragsberechtigten Kosten von total 475'000 Franken leisten und dass die verbleibenden Kosten im Umfang von 266'500 Franken je zur Hälfte durch die Grundeigentümer und die Gemeinde Sirnach sichergestellt werden. Für die Finanzierung des Grundeigentümerbeitrags hatte der Gemeinderat damals zudem beschlossen, diese auf acht Jahre befristet (2018 bis 2025) zu erhöhen. Die Projektumsetzung erfolgte grösstenteils im Jahre 2018, lediglich einzelne Arbeiten mussten wetterbedingt noch im letzten Jahr (2019) abgeschlossen werden.

An seiner Sitzung vom 4. März 2020 hat der Gemeinderat den Schlussbericht des Projekts PWI zur Kenntnis genommen und gleichzeitig die Schlussrechnung genehmigt. Mit einem Aufwand von total 286'747.75 Franken wird der budgetierte Betrag

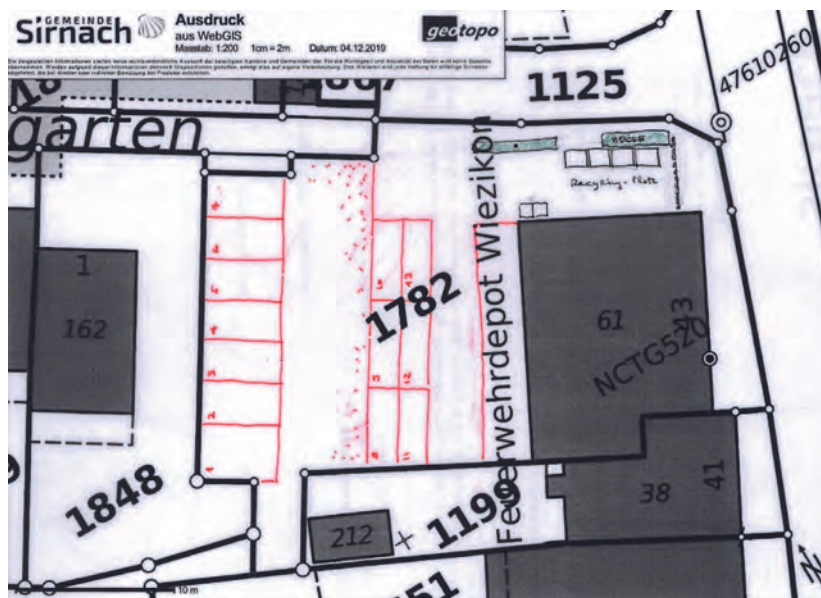
zwar um 20'247.75 Franken überschritten, allerdings wurden verschiedene Leistungen erbracht, die im Projekt nicht enthalten waren.

## Neue Parkregelung beim Gemeindeschürli Wiezikon

Beim Gemeindeschürli in Wiezikon werden sechs Parkplätze geschaffen, die mit einem amtlichen Parkverbot belegt sind und ausschliesslich den Mieterinnen und Mietern des Gemeindeschürlis zur Verfügung stehen. Die vor wenigen Monaten angebrachte Absperrung für die bestehenden sieben Parkplätze wird hingegen aufgehoben, weil für diese Plätze die Obstgarten-Siedlung das Nutzungsrecht hat.

Ins Rollen gebracht hatte die Überprüfung der Parkplatzsituation ein in unmittelbarer Nähe wohnhafter Stimmbürger. Dieser ergriff an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019 das Wort und bemängelte unter anderem die seitens der Gemeinde angebrachte Absperrung der auf der Parzelle Nummer 1782 (Eigentum der Gemeinde Sirnach) markierten Parkplätze.

Die Überprüfung des damaligen Baugesuchs für die Obstgarten-Siedlung sowie des aus dem Jahr 1995 stammenden Grundbucheintrages ergab, dass die Nutzung der gesamten, auf Parzelle Nummer 1782 liegenden Parkfläche den Besucherinnen und Besuchern der Obstgarten-Siedlung zusteht. Dies im Gegensatz zu dem im Jahr 2015 signalisierten Parkierungsrecht, das lediglich zwei Parkplätze für die Obstgarten-Siedlung vorsieht. Diese, im 2015 erfolgte Anpassung war selbst den Delegierten der Stockwerkeigentümerschaft Im Obstgarten nicht mehr bewusst. So kam es, dass aufgrund wiederholter Feststellungen von widerrechtlich abgestellten Autos die entsprechenden Fahrzeughalterinnen und -halter durch die Abteilung Bau & Liegenschaften angeschrieben und ihnen nach wieder-



Die sechs neuen Parkplätze stehen ausschliesslich den Mieterinnen und Mietern des Gemeindeschürlis zur Verfügung.

holten Aufforderungen Gebühren in Rechnung gestellt wurden.

Nach den heutigen Erkenntnissen ist klar, dass die Nutzung für die sieben bisherigen Parkplätze der Obstgarten-Siedlung zusteht. Um den Mieterinnen und Mietern des Gemeindeschürlis dennoch einige Parkplätze zur Verfügung stellen zu können, hat der Gemeinderat entschieden, auf der gemeindeeigenen Parzelle Nummer 1782 sechs Parkplätze zu bezeichnen und diese mit einem amtlichen Parkierungsverbot zu belegen. Die neuen Parkplätze dürfen weder von Besucherinnen und Besuchern der Obstgarten-Siedlung, noch von Einwohnerinnen und Einwohnern oder von sonstigen Personen benützt werden. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.

## Erhöhung Gemeindebeiträge für privat organisierte Mittagstische

Der Gemeinderat unterstützt das Angebot der beiden privat organisierten Mittagstische in Busswil und erhöht den Gemeindebeitrag pro Mittagessen auf fünf Franken.

Nebst dem von der Gemeinde organisierten und finanzierten Mittagstisch Muschelland in Sirnach werden in Busswil zwei von Privatpersonen betriebene Mittagstische angeboten. Der Gemeinderat begrüsst diese familienergänzenden Kinderbetreuungen sehr, zumal diese die Attraktivität der Gemeinde Sirnach fördern beziehungsweise in der Gemeinde wohnhaften Eltern erlauben, erwerbstätig zu sein.

Auf Ersuchen der Betreiberin des Mittagstisch Chinderschür in Busswil und im Wissen, dass deren Angebot auch von solchen in Sirnach wohnhaften Kindern benützt wird, hat der Gemeinderat entschieden, den Gemeindebeitrag pro verkauftes Mittagessen um zwei auf neu fünf Franken zu erhöhen. Die Erhöhung des Gemeindebeitrags gilt ebenfalls für die Organisatorin der Kinderbetreuung Wirbelwind in Busswil.

Mit der Erhöhung des Gemeindebeitrags sollte eine Angleichung der Kosten an den von der Gemeinde betriebenen Mittagstisch Muschelland möglich sein. Gemeinderat

## Wussten Sie schon?

- ⇒ Auch ein Umzug (Wohnungswechsel) innerhalb eines Gebäudes ist melde-/registrierungspflichtig. (Registerharmonisierungsgesetz, Art. 8)
- ⇒ Für eine Zuweisung der Gebäude-/Wohnungsdaten können die Einwohnerdienste einen Mietvertrag oder eine Bestätigung Untermiete/Eigenheim verlangen. (Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Einwohnerregister des Kantons Thurgau, § 7 Abs. 2)
- ⇒ Wer in eine Gemeinde zuzieht, innerhalb der Gemeinde umzieht oder aus der Gemeinde wegzieht, hat dies innert 14 Tagen den Einwohnerdiensten zu melden. (Gesetz über das Einwohnerregister Kanton Thurgau, § 7 Abs. 1)
- ⇒ Diese Umzüge (inkl. Gemeindewechsel) können gegebenenfalls, jederzeit und ohne einen Schaltergang, rein elektronisch über [www.eUmzug.swiss](http://www.eUmzug.swiss) gemeldet werden.

Einwohnerdienste



## Entsorgungswesen Hinweis Tourenausschall

Am Karfreitag, 10. April 2020, findet keine Kehr-Abfuhr statt. Stellen Sie deshalb bitte an diesem Tag keine Kehrsäcke an den Strassenrand. Es findet keine Ersatztour statt. Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) wird erst am Freitag, 17. April 2020, wieder für Sie unterwegs sein. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Abteilung Bau & Liegenschaften

## Provisorische Steuerrechnung 2020

Mitte April 2020 wird die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2020 in die Haushaltungen verschickt. Bitte prüfen Sie den Inhalt auf dessen Richtigkeit!

### Entspricht das fakturierte Einkommen den erwarteten Einkünften 2020?

Denken Sie daran, dass folgende Gründe Ihre provisorische Steuerrechnung beeinflussen und eine Überprüfung sinnvoll wäre: Änderung des Beschäftigungsgrades, Erwerbsaufnahme wie auch Erwerbsaufgabe, Übertritt aus Studium/Lehre in eine

Beschäftigung, Arbeitslosigkeit oder Pensionierung. Erwarten Sie Änderungen beim steuerbaren Vermögen? Wenn einer der obigen Gründe zutrifft oder Sie unsicher sind, ob Ihre provisorische Steuerrechnung 2020 stimmt, melden Sie sich per E-Mail unter [steueramt@sirnach.ch](mailto:steueramt@sirnach.ch) oder telefonisch unter der Nummer 071 969 34 44

Sie können das erwartete steuerbare Einkommen und Vermögen auch mit dem Beiblatt zur Rechnung «Anpassung provisorische Steuerrechnung 2020» einreichen.

Je genauer Ihre provisorische Rechnung den tatsächlichen Umständen entspricht, umso weniger müssen Sie mit unliebsamen Nachsteuern rechnen. Steueramt Sirnach

mäder ag

kies + betonwerk  
muldenservice



8374 Oberwangen  
Büro 071 977 15 31  
Werk 071 971 18 74

### Öffnungszeiten während des Notstandes

Dienstag bis Freitag:  
9.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag:  
9.00 bis 12.00 Uhr



FISCHER  
OPTIK  
Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74



Abholdienst & Räumungen

Fabrikstrasse 8  
8370 Sirnach  
Telefon 071 556 85 00  
WhatsApp 076 460 83 70

[brocki-volltreffer.ch](http://brocki-volltreffer.ch)

öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 13.30-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!



Recycling,  
Entsorgung und  
Räumungen

071 911 6000  
[kuster-recycling.ch](http://kuster-recycling.ch)

Wertstoff Zukunft.

# Stand der Bauarbeiten an der Spange Hofen

Am 13. Januar 2020 sind nach den Winterferien die Bauarbeiten an der Spange Hofen wie geplant wieder aufgenommen worden.

Im Knoten Winterthurerstrasse/Rosenbergstrasse wurde das Swisscom-Trasse verlegt und die Erdarbeiten für die anspruchsvollen Bruchsteinmauern wurden in Angriff genommen. Die dafür notwendigen Werkleitungsanpassungen und -verlegungen mussten fortlaufend erstellt werden.

## Lichtsignalanlage

Auf Grund des extrem schwierigen geologischen Untergrunds des Hanges entschied die Bauherrschaft, tägliche Überwachungsmessungen am bestehenden Gebäude auf der Parzelle Nummer 935 vorzunehmen. Zum Schutz des Gebäudes wurden auch die Unterfangungen mit längeren Erdnägeln und temporären Wiederaufschüttungen der Baugrube veranlasst. Durch diese Vorkehrungsmassnahmen ergaben sich Bauverzögerungen von zwei Wochen. Seit der Kalenderwoche 12 wird der Verkehr einseitig mittels einer Lichtsignalanlage über den Knoten Winterthurerstrasse/Rosenbergstrasse geführt und dies deshalb, weil nun der gesamte Knoten in Etappen umgestaltet wird und nur so



Der extrem schwierige geologische Untergrund des Hanges im Knoten Winterthurerstrasse/Rosenbergstrasse führte zu einer Bauverzögerung von zwei Wochen.

eine komplette Schliessung verhindert werden kann.

## Ab der Kalenderwoche 20

Die Rekultivierung des Kulturlandes im Bereich der Spange Hofen wird noch in diesem Monat beginnen, sobald die Freigabe der bodenkundlichen Baubegleitung vorliegt. Die Lärmschutzwandelemente und der Stahlträger sind zwischenzeitlich montiert worden. Der Einbau der noch fehlenden Plexiglaselemente ist

auf anfangs Mai geplant. Geplant ist auch, dass ab Mitte April der Deckbelag auf der Spange Hofen eingebaut und der Verkehr ab der Kalenderwoche 20 (11. Mai) temporär auf die neue Umfahrungsstrasse geleitet wird. Mit dieser Umstellung können die Bauarbeiten im Abschnitt Knoten Winterthurerstrasse/Rosenbergstrasse und der Feldstrasse vorangetrieben werden. Diese Sanierungsarbeiten werden bis im Oktober 2020 andauern.

## Eröffnungsfest geplant

Das offizielle Eröffnungsfest der Spange Hofen findet voraussichtlich am Samstag, 4. Juli 2020, statt. Für diesen Festakt wird ein Teil der Spange Hofen für den Verkehr wieder geschlossen und über die Oberhofenstrasse umgeleitet. Informationen zum geplanten Eröffnungsfest werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

## Abstimmung am 10. Juni 2020

Auf Grund des an der Urnenabstimmung vom 10. November 2019 abgelehnten Zusatzkredites musste das Teilprojekt Betriebs- und Gestaltungskonzept Winterthurerstrasse des Gesamtprojektes «Spange Hofen plus» überarbeitet werden. Die Projektüberarbeitung ist in der Schlussphase und die öffentliche Planaufgabe der Umgestaltung der Winterthurerstrasse ist auf Mai/Juni 2020 angesetzt. Die Abstimmung über den «Kredit Antrag Kreiselneubau Winterthurerstrasse/Q20» findet an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2020 statt.

Abteilung Bau & Liegenschaften



Der Baustart für den Fachmarkt Ebnet ist im vergangenen Monat erfolgt. Eröffnet wird das Center voraussichtlich im Sommer 2021.

## Baustart für den Fachmarkt Ebnet Center

Der Aushub für den zwischen der Portas AG und der Autobahn A1 zu stehen kommenden Fachmarkt Ebnet ist erfolgt.

Die Parzelle in Ebnet, wo das Ebnet Center gebaut wird, liegt an idealer Lage am Autobahnzubringer A1. Das markante Gebäude wird aus beiden Autobahnfahrtrichtungen ersichtlich sein, da die Luftlinie von der Autobahn zum Gebäude lediglich 240 Meter beträgt. Die Erschliessungsstrasse des Ebnet Centers ist an die neue Umfahrungsstrasse Spange Hofen ab dem Kreisel Q20 angeschlossen und wird den Namen Ebnetstrasse tragen. Mit dem Aushub wurde bereits vor zwei Wochen begonnen und die Eröffnung des Centers wird voraussichtlich im Sommer 2021 sein.

## Fachmarkt und mehr

Die Bauherrschaft ist stolz, Hornbach als Ankermieter gewonnen zu haben, welcher im Erdgeschoss Flächen mit insgesamt 10'500 Quadratmetern be-

ziehen wird. Das Abhollager von Hornbach ist ein Novum. Mit dem eigenen Auto fährt man durch das Abhollager und lädt die gewünschten Artikel auf. An der Ausfahrt befindet sich ein Kassenhäuschen wo die Artikel via Strichcode-Scanner erfasst und bezahlt werden können. Bei grösseren Mengen können die Waren vorbestellt und dann direkt vor Ort aufgeladen werden. Das Obergeschoss, welches via Rolltreppe und Lift optimal erschlossen wird, bleibt weiteren Anbietern aus den Bereichen Food, Nonfood, Möbel, Einrichtungen, Gastronomie und Dienstleistungen vorbehalten. Die Vermarktung dieser Flächen ist in vollem Gang. Der Bau wird in Minergie-Standard ausgeführt, und auf dem Dach wird eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 800 Kilowattpeak verbaut.

rimaplan ag

## Eckdaten

**Grundstücksfläche:** 25'505 Quadratmeter Fachmarkt / 5'654 Quadratmeter Abhollager Hornbach im Grundbaurecht

**Verkaufsflächen:** 10'588 Quadratmeter im Erdgeschoss / 5'908 Quadratmeter im Obergeschoss

**Parkplätze:** 57 im Freien / 453 im Untergeschoss

## GEMEINDE Sirnach Bibliothek

## Bibliothek geschlossen – Lesestoff digital holen

Wegen des Coronavirus ist auch die Bibliothek geschlossen. Mit Ihrem E-Reader und dem digitalen Angebot auf [www.dibios.ch](http://www.dibios.ch) müssen Sie dennoch nicht auf abwechslungsreiches und aktuelles Lesevergnügen verzichten.

Sich zurückziehen und ein gutes Buch geniessen, das gehört momentan mehr denn je zu den schönen Dingen des Lebens. Nur ist die Bibliothek nun leider mindestens bis zum 19. April 2020 geschlossen. Aber trotzdem besteht eine bequeme Möglichkeit, Nachschub zu holen.

## Entdecken Sie das digitale Angebot

Dank moderner Technik können Sie aus einem grossen Sortiment Ihre Lieblingslektüre auszusuchen. Entdecken Sie mit Ihrem E-Reader das digitale Angebot auf [www.dibios.ch](http://www.dibios.ch). Stöbern, Ausleihen und Lesen. Alles, was Sie dazu benötigen, ist eine aktive

Ausweisnummer von unserer Bibliothek und Ihr Passwort. Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten und nutzen Sie mit der kostenlosen Onleihe-App für Smartphones und Tablets neben eBooks auch Hörbücher, Musik, Zeitschriften und Zeitungen. Sollten Sie Ihr Passwort oder den Benutzernamen nicht kennen, melden Sie sich bei der Bibliothek. Wir helfen gerne weiter. Ob Mitglied oder nicht – kein Problem! Einfach ein Mail schreiben und wir eröffnen Ihnen ein Konto. [bibliothek@sirnach.ch](mailto:bibliothek@sirnach.ch). Das Bibliotheksteam wünscht allen Leserinnen und Lesern eine gute Gesundheit.

Bibliothek, Carmen Asprion

## Hast du Courage? Mach' mit!

Keine Zeit gibt es nicht. Feuerwehr, Arbeit, Haushalt, Familie, andere Hobbys usw. Wer will, bringt alles zusammen.

Ich bin in die Feuerwehr eingetreten, als ich nach Sirnach gezogen bin, um neue Menschen kennenzulernen. Es ist ein interessanter abwechslungsreicher Ausgleich zu meiner Arbeit sowie ein gutes Alternativtraining zum Hobby Triathlon.

Kameradschaft Zusammenhalt, Gesellschaftliches Engagement sind einige der Gründe, warum ich es nie bereut habe, der Feuerwehr beigetreten zu sein. Warte nicht bis zum nächsten Info-Abend. Einstieg auch unter dem Jahr ist möglich.



Mache mit. Wir brauchen Dich!

Kpl Manuela Zogg

Kontaktiere uns unter

[feuerwehr@sirnach.ch](mailto:feuerwehr@sirnach.ch)

Kdt Jürg Haldemann 079 555 17 71

Feuerwehr Sirnach

## Baubewilligungen

Seit 14. Februar 2020 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

|               |                                                           |
|---------------|-----------------------------------------------------------|
| Bauherrschaft | Panetarium AG                                             |
| Objekt        | Wechsel-Container                                         |
| Lage          | Lenzbühl 11, 8370 Sirnach                                 |
| Bauherrschaft | Gehrig GU und Rütihof AG                                  |
| Objekt        | Neubau 4 Mehrfamilienhäuser und Gewerbebau mit Tiefgarage |
| Lage          | Webereiplatz 4/6/8, Kanalweg 2, Rütliweg 1, Sirnach       |
| Bauherrschaft | Resimmo GmbH                                              |
| Objekt        | Um- und Ersatzbau Mehrfamilienhaus                        |
| Lage          | Breitholzstrasse 13, 8370 Sirnach                         |
| Bauherrschaft | A + H Operating AG                                        |
| Objekt        | Terrainveränderung                                        |
| Lage          | Fischingerstrasse 14, 8370 Sirnach                        |
| Bauherrschaft | Rimaprojekt AG                                            |
| Objekt        | temporäre Baupiste                                        |
| Lage          | Schniiderris, 8370 Sirnach                                |
| Bauherrschaft | Tadore und Krista Gjoni                                   |
| Objekt        | Anbau Wintergarten                                        |
| Lage          | Pumpwerkstrasse 1d, 8370 Sirnach                          |
| Bauherrschaft | Mock Albert                                               |
| Objekt        | Anbau Wintergarten                                        |
| Lage          | Hauptstrasse 12, 8371 Busswil                             |
| Bauherrschaft | Häne Immobilien AG                                        |
| Objekt        | Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)                      |
| Lage          | Haldenstrasse 8a, 8370 Sirnach                            |
| Lage          | Sonderegger Richard und Elise                             |
| Objekt        | Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)                      |
| Lage          | Frauenfelderstr. 49, 8370 Sirnach                         |
| Bauherrschaft | Wiesli Philippe                                           |
| Objekt        | Umgestaltung Garten, Sichtschutz                          |
| Lage          | Hauptstrasse 10, 8371 Busswil                             |
| Bauherrschaft | ALDI SUISSE AG                                            |
| Objekt        | Änderung Fassaden-Bespannung                              |
| Lage          | Wilerstrasse 98, 8370 Sirnach                             |
| Bauherrschaft | Blank Ernst und Hannelore                                 |
| Objekt        | Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)                      |
| Lage          | Mattenrainstrasse 1, 8370 Sirnach                         |
| Bauherrschaft | Leonetti Raffaele und Florence                            |
| Objekt        | Sanierung Gartenmauern                                    |
| Lage          | Breitholzstrasse 28, 8370 Sirnach                         |
| Bauherrschaft | Blank Guido und Beatrice                                  |
| Objekt        | Vergrösserung Fenster zu Fenstertüre                      |
| Lage          | Frauenfelderstr. 40, 8370 Sirnach                         |

# Schulinformationen

*Im Namen der Schulkommission informieren wir Sie über den aktuellsten Stand bezüglich des Coronavirus.  
Die Schule bleibt mindestens bis 19. April 2020 geschlossen. Wir setzen die Massnahmen des Bundesrates vom 20. März 2020 um.*

## Umsetzung des Fernunterrichts und des Betreuungsangebotes

Nachdem die Schulen am Freitag, 13. März, durch den Entscheid des Bundesrates geschlossen wurden, hat die Schule Sirnach unverzüglich mit der Planungsarbeiten begonnen. Wir dürfen erfreut feststellen, dass dank dem grossen Einsatz der Schulleitungen und der Lehrpersonen ab vergangenen Dienstag die Betreuungsangebote organisiert waren und der Fernunterricht gut angelaufen ist. Beides war nur möglich, weil sich die Eltern sehr konstruktiv und aktiv an dieser Umstellung beteiligt und die Schule stark unterstützt haben.

## Wichtige Kommunikationskanäle

Die vergangenen Tage haben gezeigt, wie wichtig die Kommunikationskanäle sind. Wir sind deshalb in den kommenden Wochen auf deren Funktionstüchtigkeit und die Beachtung

der nun bekannten Kommunikationswege angewiesen. Wir bedanken uns bei den Eltern im Namen der gesamten Schule Sirnach für die grosse Unterstützung bei der Organisation und der Durchführung des Fernunterrichts. Uns ist bewusst, dass der Fernunterricht nicht nur für die Schule sondern auch für die Familien eine neue, grosse Herausforderung ist. Wir bitten Sie, sich weiterhin regelmässig auf unserer Homepage über die aktuellen Massnahmen und Entscheide zu informieren.

## Verantwortungsvolles Handeln

Wir danken allen Erziehungsberechtigten, die ihre Verantwortung wahrnehmen und ihre Kinder in dieser Notlage eng begleiten. Wir weisen noch einmal daraufhin, dass das unaufgeforderte und unbetreute Betreten des Schulareals und der Schulhäuser untersagt ist. Beachten Sie bit-

te, dass die Nutzung der Schulareale betreuten Kindern (Schule, Eltern) vorbehalten bleibt. Auch hier gilt eine Gruppengrösse bis fünf Personen. Wir empfehlen, dass möglichst alle Kinder zuhause bleiben (social distancing). Wir bitten alle, sich an unsere Weisungen und die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit zu halten. Bitte weisen auch Sie Personen aktiv auf Fehlverhalten hin. Diese ausserordentliche Lage kann nur gemeinsam angegangen werden. Wir bedanken uns herzlich dafür.

## Holen Sie Hilfe, bevor es zu spät ist

Wegen des Coronavirus bleiben viele Familien zu Hause. Schulen sind geschlossen. Eltern arbeiten im Homeoffice. Sie verbringen viel mehr Zeit gemeinsam, was neben schöner und gewonnener Familienzeit auch zu Stress, Überforderung, Konflikten oder gar häuslicher Gewalt führen

kann. Verschiedene Fachstellen bieten Hilfe an, zum Beispiel das Jugend- und Familiennetz Sirnach (JuFaNe), Fachstelle Opferhilfe Thurgau, etc. Die Kontaktdaten beziehungsweise Links zu diesen Organisationen finden Sie auf unserer Homepage.

## Haben Sie Fragen?

Für organisatorische Fragen können Sie sich an die Klassenlehrperson oder die Schulleitung wenden. Weitere Hinweise und die neuesten Informationen zum Coronavirus finden sich auf Fachdossier Coronavirus des Kantons Thurgau [www.tg.ch/coronavirus](http://www.tg.ch/coronavirus).

Für die Thurgauer Bevölkerung betreffend Fragen rund um das Coronavirus steht eine Hotline zur Verfügung. Informationen gibt es von Montag bis Freitag, von 8 bis 18 Uhr unter der Nummer 058 345 34 40. Wir bitten Sie, sich weiterhin regelmässig

auf unserer Homepage über die aktuellen Massnahmen und Entscheide zu informieren.

Urs Schrepfer,  
Präsident der Schulkommission ■

## Betreuungsangebot

Die Schule Sirnach hat bis 17. April ein Betreuungsangebot sicher gestellt. Dieses umfasst keinen Unterricht. Die Kinder arbeiten in der Schule am selben Schulfachstoff und in derselben Form wie die Kinder, die zu Hause bleiben. Falls Familien in der Woche nach den Ferien gezwungen sind, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, füllen Sie bitte bis spätestens 10. April, 12 Uhr die Umfrage auf unserer Homepage aus.

## Ein Besuch im Verkehrshaus Luzern

*Am Dienstag, 18. Februar machte sich das Schulhaus Breite mit dem Car auf den Weg nach Luzern.  
Ziel war das Verkehrshaus in Luzern.*

Es wird schon fast zu einer der schönsten Traditionen des Schulhauses Breite: Alle Klassen gehen auf gemeinsame Schulfahrt – das soll Klein und Gross zusammenschweissen und den Zusammenhalt stärken. Dieses Jahr war das Verkehrshaus das Ziel.

## In Grüppchen auf Erkundungstour

Im Verkehrshaus der Schweiz angekommen machten sich die Schülerinnen und Schüler der Unter- sowie Mittelstufe in vorher zusammengestellten Grüppchen gemeinsam auf den Weg und erkundeten die spannenden

Angebote auf eigene Faust. Sowohl Gross als auch Klein sind aufgrund der vorhergegangenen Planungen des Besuchs auf ihre Kosten gekommen und berichteten beim gemeinsamen Mittagessen mit begeisterten Augen von ihren Erlebnissen

## Lohnender Schulausflug

Nach dem Mittagessen und einer Spielpause beziehungsweise einer weiteren Entdeckungstour mussten wir leider viel zu früh schon wieder unseren Rückweg nach Sirnach antreten. Doch gelohnt hat sich unser Schulausflug auf jeden Fall!

Leonie Trachsel und Lisa Brandes,  
Klassenlehrerinnen ■



Schwere Arbeit auf der Baustelle.



Im Hamsterrad – aufgenommen.

Bilder: Leonie Trachsel und Lisa Brandes

## Naturphänomenen auf der Spur

*Wo kann man Naturphänomene nicht nur in der Theorie sondern hautnah und begreifbar erleben? Genau, im Technorama, dem grössten Science Center der Schweiz.  
Am Klassentag Ende Februar ging es deshalb für die 1Ed nach Winterthur.*

Nach der Ankunft wurden wir ins Chemie-Labor begleitet und erhielten dort eine kurze Einführung in den Workshop «Action bei – 200°C»: Sauerstoff, Kohlendioxid und Stickstoff sind bei Zimmertemperatur eher unspektakuläre Gase. Kühlt man sie ab, dann werden sie flüssig oder sogar fest. In dieser Form lassen sich ganz andere Eigenschaften untersuchen.

## Sechs verschiedene Experimente

Nachdem alle mit Labormänteln und Schutzbrillen ausgestattet wurden, durfte mit dem Experimentieren begonnen werden. An sechs verschiedenen Stationen konnten die jungen Forscherinnen und Forscher unter anderem die Wirkung von flüssig-Stickstoff auf einen Luftballon oder die Reaktion von Trockeneis in kaltem und warmem Wasser untersuchen. Alle waren mit viel Einsatz dabei und es gab oft etwas zum Staunen. In der Erfinderwerkstatt durfte getüftelt und gebaut werden. Mit Alltagsmaterialien wie Karton oder PET-Flaschen konstruierten die Jugendlichen Flugobjekte, die im Luftstrom schweben konnten. An einer

Steckwand entstand eine Kugelbahn aus verschiedenen Rohrteilen und Klangstücken. Die Schülerinnen und Schüler hatten viele kreative Ideen, die sie gleich ausprobieren konnten.

## Von Spiegeln und Geistern

In der Sonderausstellung «Spiegeleien» gab es Spiegel in allen Formen und Grössen. Zerr- und Wellenspiegel liessen den Betrachter grösser und kleiner erscheinen, im Geisterhaus erfuhr man mehr über optische Illusionen und im Spiegel-Labyrinth ging es um Ein- und Ausfallswinkel. An den rund 40 Exponaten konnte viel Neues entdeckt werden. Passend zum Workshop besuchten wir die Vorführung



Schülerinnen beim Experimentieren im Workshop «Action bei – 200°C»

in der Gas-Arena. Zwei Moderatoren führten unterhaltsam durch die Show und präsentierten dabei teils überraschende Phänomene mit Gasen. Den Schlusspunkt setzte eine Knallgas-Explosion, bei der es ziemlich laut wurde.

## Neugierde geweckt

Nach dem Lunch erkundeten wir in Gruppen die noch nicht besuchten Sektoren des Technoramas. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert und haben gut mitgemacht. Beim einen oder anderen Jugendlichen wurde die Neugierde für Naturwissenschaften und Technik bestimmt geweckt.

Andreas Gmür, Klassenlehrer ■



Die Klasse 1Ed vor dem Technorama.

Bilder: Andreas Gmür

## SCHULTERMINE

### Die Schule bleibt mindestens bis 19. April 2020 geschlossen.

Wir setzen die Massnahmen des Bundesrates vom 16. März 2020 um. Wir bitten Sie, sich weiterhin regelmässig auf unserer Homepage über die aktuellen Massnahmen und Entscheide zu informieren.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und «blieb Sie gesund»!

Am Fasnachtsnachmittag gab es in der Schule Egg einen Escape Room, eine Bar, eine Disco und ein Suguspiel. In der Turnhalle wurden im Fasnachtskostüm verschiedene Aktivitäten ausprobiert, zum Beispiel Fussball und Unihockey. In der Disco

war einer der DJ's als Marshmallow, der andere als Einhorn und der dritte als Torwart verkleidet. Die Musik hatten die Verantwortlichen im Voraus zusammengestellt.

David Oberholzer /  
Maximilian Illi, 4. Klasse ■



# Papier zum Leben erweckt

Anfangs März spielte das Figurentheater PhiloThea im Schulhaus Grünau für alle Kindergartenkinder von Sirnach, Busswil und Egg.

Nicole Langenegger und Kathrin Tchenar vom Figurentheater PhiloThea nahmen die kleinen Besucherinnen und Besucher mit in ihren Drachenwald und zogen die Kinder für eine Stunde komplett in den Bann ihrer Geschichte. Als Kulisse und Requisiten dienten ein paar Körbe und sonst einzig und alleine unbedrucktes Zeitungspapier.



Unglaublich, wie die beiden Künstlerinnen mit wenigen Handgriffen aus Papier eine phantastische Drachenwelt erschufen.

Bild: Doris Kobi

## Ein grosser Drachenwald

Zuerst standen da nur ein paar Rollen Papier in verschiedenen Grössen herum. Ob man damit Musik machen kann oder sie als Fernrohr etwas taugen? Kaum zu glauben, wie mit wenigen Handgriffen daraus ein grosser Drachenwald mit Bäumen, Pilzen und grossen Büschen entstehen konnte. Nicole Langenegger und Kathrin Tchenar zerknüllten, rissen und formten das weisse Papier so geschickt, dass vor den Augen der Zuschauer immer wieder neue Figuren und Landschaften zum Leben erweckt wurden.

## Ungewöhnliche Freundschaft

Wie langweilig es sein kann, wenn die Grossen etwas lesen und in Ruhe gelassen werden wollen, das kennen alle Kinder. Und genauso war es für den kleinen Drachen, als der grosse Drache sich nur für seine Zeitung interessierte. Und ja, er wusste auch, dass er nicht alleine in den Drachenwald hätte gehen sollen. Dort wird ihm von den

frechen Zwillingsdrachen sein Schiff gestohlen, was den kleinen Drachen in arge Verzweiflung bringt. Nach einem heftigen Gewitter taucht eine Schnecke auf, die auf die Hilfe des kleinen Drachen angewiesen ist. So entsteht eine Freundschaft, die in dem sonst schüchternen Drachen neue Eigenschaften weckt. In der Sorge um seinen Freund wird er mutig und stark und erobert sich sein Schiff zurück. Damit fahren der kleine Drache und die Schnecke gemeinsam nach Hause.

## Ein rundum toller Anlass

Die spannende Geschichte über Freuden und Enttäuschungen auf der Suche nach einer Freundschaft begeisterte die Kindergartenkinder so sehr, dass sie nach einer Stunde Theatergenuss fast enttäuscht waren, als das Licht wieder anging. Auch die Lehrpersonen waren sich einig: Ein toller kultureller Anlass, mit einer Thematik ganz nah am Erlebnisbereich der Kinder!

Doris Kobi, Kindergartenlehrperson ■

# Fastnachtsanlass der Kindergartenkinder

Die Sirnacher Kindergartenkinder feierten am Dienstag, 25. Februar gemeinsam Fasnacht.

Alle sechs Kindergarten-Klassen marschierten bunt verkleidet in die Grünau. Dort trafen sich alle «Fasnachtsbutze» in der Turnhalle. Zur stimmungsvollen Fasnachtsmusik wurde gesungen, geklatscht und getanzt.

Gabriela Alpiger, Kindergarten-Lehrerin ■



Farbenfrohe Polonaise zur Guggenmusik.

# Projektwoche zum Thema «Bewegung»

Während die Mittelstufe in Engelberg im Skilager weilte, erlebten die 1. bis 4. Klassen eine ganz spezielle Projektwoche zum Thema «Bewegung» zuhause in Busswil.

20'000 Dominosteine, schön nach Farben sortiert, warteten darauf, in immer neuen Formationen aufgebaut zu werden. Doch nicht nur die Dominosteine bewegten sich. Auch die Kinder hatten viele Möglichkeiten sich auszutoben. Sportunterricht in der Turnhalle, Eislaufen im Bergholz, Besuch im Regionalen Leistungszentrum Ostschweiz in Wil und Schwimmunterricht in Sirnach ermöglichten ein abwechslungsreiches Programm.

## Elternnachmittag am Freitag

Der Höhepunkt aber folgte am Freitag. Nach einem gemeinsamen Mittagessen

kamen auch die Eltern, um gemeinsam die Dominosteine fallen zu sehen. Wie am Schnürchen fielen die vielfältigen Konstruktionen um und gemeinsam wurde der krönende Abschluss gefeiert.

Christoph Brunner, Lehrer ■



Achtung Glatteis!



Mit weicher Unterlage gibt's beim Abgang vom Stufenbarren keine Probleme.



Fingerspitzengefühl war beim Legen der Dominosteine gefragt.

Bilder: Christoph Brunner

# Die Schweizer Geschichte in Jahrhundertschritten

Am 28. Februar besuchte die Klasse Tauschke die Dauerausstellung über die Geschichte der Schweiz im Landesmuseum Zürich.

Die Dauerausstellung lockte mit interessanten und spannenden Exponaten. Gleich zu Beginn standen die Schülerinnen und Schüler gefährlich langen Spiessen und einer grossen Anzahl furchteinflössender Hellebarden gegenüber.

## Von Raum zu Raum

Dann ging es in Jahrhundertschritten von Ausstellungsraum zu Ausstellungsraum: Panzer von Habsburger Rittern, Gemälde reicher Patrizier, die Kleidung eines Söldnerhauptmanns, Bilder von Niklaus von der Flüe und der Reformatoren Zwingli und Calvin. Die Gründung des Schweizer Bundesstaates und die Ereignisse im Sonderbundkrieg werden jeweils anhand faszinierender Exponate dargestellt.

## Tondokumente und Schautafeln

Mit Tondokumenten und elektronischen Schautafeln werden die Zeit des Ersten und Zweiten Weltkriegs sowie



Das Landesmuseum bot der Klasse Tauschke spannende Einblicke in die Schweizer Geschichte.

Bild: Robert Tauschke

des kalten Kriegs den Besuchern nahegebracht. Schliesslich standen wir zum Abschluss vor einer alten Decifriermaschine der Firma Krypto. An vielen Objekten verweilten die Schülerinnen und Schüler längere Zeit, vieles gab Anlass für vertiefte Fragen. Alle waren sich einig: Der Besuch im Landesmuseum hat sich gelohnt.

Robert Tauschke, Klassenlehrer ■

# Die Qual der Wahl bei der Berufswahl

Im Zentrum des Klassentages der 2. Sekundarklassen standen die Berufswahl und die in der Woche darauf stattfindende Schnupperwoche.

Am Freitagmorgen, 28. Februar, erschienen alle Schülerinnen und Schüler so gekleidet, wie sie sich am folgenden Montag in ihrem Schnupperbetrieb vorstellen wollten. In ihren jeweiligen Klassen diskutierten sie dann über gelungene und unpassende Erscheinungsbilder sowie Arbeitshaltung und Kommunikation in der Schnupperwoche.

## Verschiedene Interessengruppen

Nach der Pause wurde in Interessengruppen wie «Pflege und Gesundheit», «Handwerker», «Büro» (KV- und IT-Berufe) und «Detailhandel» gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler befassten sich vertieft mit den Anforderungen ihres Schnupperberufes und diskutierten, worauf sie in der Schnupperwoche achten müssen und was sie nicht vergessen dürfen. Anschliessend setzten sie sich spielerisch mit der Berufswelt auseinander, indem sie Berufe durch Fragen erraten mussten, ein Quiz lösten oder Berufe zeichnerisch darstellten. Am Nachmittag arbeiteten die Schülerinnen und Schüler wieder in ihren Klassen und bereiteten das während der Schnupperwoche zu führende Schnuppertagebuch vor.

## In der ganzen Ostschweiz verteilt

Vom 2. bis 6. März war es dann so weit: Gestärkt mit vielen Tipps und Ermutigungen konnten alle Schülerinnen und Schüler unserer drei Klassen erfolgreich ihre Schnupperwoche absolvieren. Verteilt in der ganzen Ostschweiz erhielten die Jugendlichen wichtige Einblicke in die Arbeitswelt. Wir Lehrer durften bei Besuchen unserer Schüler vor Ort einen Eindruck von den verschiedensten Sparten der Arbeitswelt gewinnen: vom Polymechaniker zum Elektromonteur, von der Autofachfrau zum Hotelfachmann, von der Detailhandelsassistentin in Sport- und Modegeschäften zur AGS (Angestellte Gesundheit und Soziales), von der MPA (Medizinischen Praxisassistentin) zur TPA (Tiermedizinischen Praxisassistentin), vom Konstrukteur zum Zeichner in verschiedenen Architekturbüros, vom Fachmann Betriebsunterhalt zum Coiffeur, vom KV im Reisebüro, an der Rezeption, auf der Gemeinde, zum Netzelektriker und Strassenbauer. Die breite Palette an Berufen zeugt von neugierigen und engagierten Schülern. Die verschiede-

nen Betriebsbesuche waren auch für uns Lehrpersonen eine eindrucksvolle Erfahrung.

## Herzlichen Dank den Firmen

An dieser Stelle möchten wir uns als Lehrkräfte ganz herzlich bei allen Firmen für die engagierte, zeitintensive Betreuung unserer Schüler bedanken. Unsere Schülerschaft ist in der Berufsfindung durch diese Woche einen grossen Schritt weitergekommen. Viele wissen nun, welchen Beruf sie am liebsten erlernen würden, andere erkannten, dass sie ihre Berufswahlpläne nochmals neu überdenken müssen. Beide Situationen werden im Rahmen des Berufswahlunterrichts in den kommenden Wochen und Monaten bearbeitet. Durch die Unterstützung der Eltern, dem BIZ (Berufsinformationszentrum) und den Lehrpersonen wird es den motivierten Jugendlichen möglich sein, ihren persönlichen Weg zur passenden Ausbildungsmöglichkeit zu finden. Vielen Dank an alle, die den Jugendlichen bei der Berufswahl helfen und sie unterstützen die jeweils passende Ausbildung zu finden.

Esther Schneider, Klassenlehrerin ■



Bilder: Esther Schneider

# Schnee und Spass in den Flumserbergen

Vom 24. bis zum 28. Februar waren die fünften Klassen von Urs Hunziker, Francesca Keller und Leonie Trachsel im Skilager in den Flumserbergen.

## Wo genossen wurde

Schon früh am Montagmorgen sammelten sich die Schülerinnen und Schüler schwer beladen mit Gepäck und Skiausrüstung auf dem Q20 Parkplatz, wo bereits Klassenlehrpersonen sowie Leiterinnen und Leiter des Lagers auf sie warteten. Kurze Zeit später fuhr der Car los, sodass die Kinder noch vor dem Mittagessen auf die Piste konnten.

## Für Könner und Anfänger

Ski gefahren wurde in insgesamt neun Gruppen jeweils zwei Mal am Tag. Während fortgeschrittene Gruppen schon zu Beginn die steilen Pisten hinabsausten, übten die Anfänger erst noch am Zauberteppich. Schon am zweiten Tag waren aber auch sie bereits mit dem Bügel- und teilweise auch mit dem Sessellift unterwegs.

Am Mittwochnachmittag stand neben dem Skifahren zur Wahl, auf die Schlittelpiste zu gehen oder einen Winterspaziergang zu machen.

## Hervorragendes Küchenteam

Jeden Abend wurde ein attraktives Programm geboten. Es gab eine Nachtwanderung mit Fackeln, einen Casinoabend, einen Kinoabend und sogar eine Disco. Gegessen wurde in der Unterkunft, wo das Küchenteam immer hervorragend kochte. Das Heimweh, welches manche Kinder zu Beginn des Lagers plagte, verflog im Nu, Man genoss zusammen mit den Schulkameraden die Zeit draussen auf den Skiern sowie im Lagerhaus. Viel zu schnell war es schon wieder Freitagnachmittag und die Heimreise musste angetreten werden.

Manuel Böbel, Zivildienstleistender ■

## Eindrücke und Aussagen

«Mein Highlight war das Schlitteln, weil es auf der Abfahrt viele Buckel hatte.» Enes (Klasse Keller)

«Mich hat es positiv überrascht, dass es zum Zvieri fast immer Kuchen gab. Vielen Dank an die Eltern.» Alex (Klasse Trachsel)

«Mir hat der Schnee gefallen, den hätte ich in Sirnach auch gerne!» Cécilia (Klasse Hunziker)

«Ich vermisse das Skifahren jeden Tag und den Salat.» Liv (Klasse Keller)

Beim Essen im Lagerhaus.



«Äs schneieleed äs beieleed».



Mut beim Schanzenspringen.



Auf der Schlittelpiste.

Bilder: Manuel Böbel

# Vom Casting zum Escape-Room

Am Vormittag des Klassentags traf sich der ganze dritte Jahrgang im Schulhaus zur Vorbereitung des Schlussabends.

In Gruppen wurde engagiert diskutiert, geprübelt, gesungen, getanzt, geturnt, deklamiert, geschmachtet, entworfen, verkostet und es wurden Castings durchgeführt. All das in Vorbe-



Erste Schritte werden eingeübt.

ereitung auf unseren Abschlussabend, welcher voraussichtlich am Donnerstag, 2. Juli 2020, im Dreitannensaal durchgeführt wird. Zum Abschluss der drei Jahre Sekundarschule soll schliesslich den Eltern, Lehrpersonen und der Schulkommission etwas Besonderes geboten werden.

## Verlierer müssen backen

Das Nachmittagsprogramm wurde von jeder Klasse individuell gestaltet. So wurde der Sântispark genossen, Minigolf in Winterthur gespielt und der

Escape Room in Wil besucht. Unsere Klasse versuchte den Adventure Room im Technorama zu knacken. Die Aufgaben dort waren sehr knifflig. Weiter kam man nur, wenn man wirklich zusammengearbeitet hat, den Mut hatte ungewohnte Wege zu gehen und sich Zahlenkombinationen gut merken konnte. Die Mädchen traten im Duell gegen die Jungen an. Wir verraten jetzt nicht, wer gewonnen hat. Die Verlierergruppe muss jedenfalls ganz viele Kuchen für die Klasse backen.

H. Schlatterbeck, Klassenlehrerin 3Ed ■

# Schneesportlager in Engelberg

Ein unvergesslicher Höhepunkt im Schuljahr der 5. und 6. Klasse Egg und Busswil ist traditionell das alljährlich durchgeführte Schneesportlager in Engelberg.

So ging es auch in diesem Jahr am 2. März 2020 mit einer aufgeweckten Schar von 41 Schülerinnen und Schülern und einer Gruppe von motivierten jungen Leiterinnen und Leitern Richtung Engelberg. Obwohl der Schnee im Tal fehlte und der Skilift für die Anfänger nicht in Betrieb war, blieb die Motivation und Freude auf die bevorstehende Woche bestehen.

## Erste Fahrt auf den Titlis

Bereits kurz nach der Ankunft in Engelberg machten sich alle bereit für die erste Fahrt auf den Titlis. In verschiedenen Niveaugruppen erkundeten sie das Skigebiet und die Schneesportneulinge machten die ersten Erfahrungen auf den Skiern. Am Abend konnten alle ihre Erlebnisse untereinander austauschen. Er endete mit der von der 5. Klasse organisierten Disco.



Kurze Pause für die Snowboarder neben der Piste.

## Zu wenig Schnee fürs Rennen

Bis am Mittwoch war die Wetterlage optimal. Bereits an den Vormittagen erwartete die Skigruppen strahlender Sonnenschein. Am Donnerstag hingegen war es trüb und regnerisch und deshalb entschieden sich dann auch viele Kinder, den Nachmittag im Hallenbad zu verbringen. Das alljährliche Skirennen konnte leider nicht durchgeführt werden, weil es auf der



Die Skifahrer profitierten vom tollen Wetter.

Gerstnialp nicht ausreichend Schnee hatte. Eine eigens hergestellte Playlist sorgte am Freitagabend für einen ausgelassenen Discoabend. So ging dann eine erlebnisreiche Schneesportlagerwoche zu Ende, die bei den Schülerinnen und Schülern, aber auch bei der Lagerleitung viele sehr wertvolle Momente und Eindrücke hinterliess.

Aline Stäheli, Iris Widmer und Maya Herzig, Lehrpersonen ■

# Verschiebung Schüleraustausch



Alle zwei Jahre führt der Verein Helvécia Sirnach einen Schüleraustausch mit der Partnergemeinde in Helvécia, Ungarn, durch. So war auch dieses Jahr auf Ende März geplant, dass 15 Schülerinnen und Schüler für eine Woche zu uns kommen und dementsprechend 15 Schülerinnen und Schüler für eine Woche nach Helvécia reisen. Leider macht auch uns das Corona-Virus

einen Strich durch die Rechnung. So sehen wir uns gezwungen, den Schüleraustausch auf das nächste Jahr zu verschieben. Wir danken an dieser Stelle allen Eltern, Kinder und Sponsoren für die Zusammenarbeit. Wir verschieben alles auf das 2021 und hoffen, dass dann alle wieder mit dabei sind.

Für den Verein Helvécia Sirnach  
Peter Talamona ■



## Wussten Sie...

... dass Personen, welche Krankheitssymptome aufweisen, keine Besuche machen und keiner Tätigkeit bei der Pflege nachgehen sollen?

# Dringend gesucht! Tageseltern in Sirnach

Wir suchen für ein achtjähriges Kind an fünf Tagen pro Woche eine Tagesmutter, sowie dringend für ein fünfjähriges Kind an zwei Tagen pro Woche.

- Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?
- Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen?
- Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich zu Hause betreuen?

## Interessiert? Rufen Sie uns an!



## Tageseltern-Verein Hinterthurgau

Daniela Bisig-Karlen  
M. 079 872 72 83  
E-Mail daniela.bisig@tev-htg.ch  
www.tev-htg.ch



# Arbeitsjubiläum von Astrid Kühne

Am 1. März 2020 konnte Astrid Kühne das zehnjährige Arbeitsjubiläum bei der EW Sirnach AG feiern.

Seit 1. März 2010 arbeitet Astrid Kühne in einem Teilzeitpensum in der Abteilung Finanzen und Administration. Ihre Aufgaben sind vielfältig und haben sich über die Jahre laufend erweitert. Sie leistet Kundendienst, erledigt Sekretariatsarbeiten sowie die Kreditoren- und organisierte diverse Kunden- und Personalanlässe. Ihre fröhliche und freundliche Art, die kompetente und zuverlässige Arbeit wird bei Kunden und Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Geschäftsleitung und Mitarbeitende der EW Sirnach AG gratulieren Astrid Kühne zu ihrem Arbeitsjubiläum und danken für die langjährige und



wertvolle Mitarbeit. Wir wünschen Ihr weiterhin viel Gesundheit, Freude und Befriedigung bei den anspruchsvollen Tätigkeiten und hoffen, noch viele Jahre auf ihre Dienste zählen zu dürfen.  
EW-Sirnach ■

# Ein schönes Jahr durch Feld, Wald und Flur

An 45 Dienstagnachmittagen trafen sich im vergangenen Jahr die Mitglieder der Senioren-Wandergruppe Sirnach-Eschlikon zu ihren Kurzwanderungen. Ein zünftiger Jass im Anschluss rundete die Treffen ab.

Jahraus, jahrein wandern am Dienstag Senioren aus Sirnach und Eschlikon gemütlich durch Flur, Wald und Feld. Dazu wird jeweils locker gejasst und gespielt. 2019 waren es 45 Nachmittage.



Ein scharfer Jass darf nach der körperlichen Betätigung keinesfalls fehlen.



Gruppenbild aus der Vogelperspektive während einer Wanderung entlang der Murg.

ge an denen jeweils zwischen 28 und 38 Teilnehmer teilnahmen. Der Austausch mit wechselnden Kameraden während des Wanderns, aber auch beim gemütlichen Jassen ist immer sehr anregend.

## Jahresrückblick in Busswil

Zum 46. Jahresrückblick in der Besenbeiz Aleria in Busswil konnte am 25. Februar 2020 Gruppenleiter Peter Wohlfender 35 der 40 Mitglieder begrüßen. Er dankte all jenen, die in der guten Pflege der Kameradschaft mitgeholfen haben, dabei insbesondere seinem Stellvertreter Franz Bischof,

dem Rechnungsführer Josef Götte und dem Organisator des Jahresausflugs Guido Sutter. Jürg Baumberger zeigte anschliessend einige Bilder von seiner grossen Lateinamerikareise, bevor die Anwesenden aus der Aleria-Küche verwöhnt wurden.

## Speicherkraftwerk und Walsersiedlung

Auf dem Jahresausflug sind jeweils auch die Partnerinnen mit dabei. Die 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich im Juni ins St. Galler Oberland auf, wo sie am Geiserwaldsee in die Geheimnisse eines Speicherkraftwerks eingeweiht wurden. Sie wanderten dem See entlang zur Walsersiedlung St. Martin. Zur Rast begrüßten sie die Schnee Reste des Lawinenwinters eindrücklich. Selbstverständlich geht es auch im Jahr 2020 weiter. Neue Kameraden sind herzlich willkommen. Peter Wohlfender freut sich auf viele Anrufer (Mobile 079 630 90 52).



Gemütlicher Pause im Walsersiedlung.

Bilder: Jürg Baumberger

Jürg Baumberger ■

# 2027 – frühester Baubeginn von Wil West

Otto Noger leitet seit bald 15 Jahren die Filiale Winterthur des Bundesamtes für Strassen. Gegen 50 Mitglieder des Männervereins Sirnach lauschten gespannt seinen Ausführungen über den Bau, Unterhalt und Betrieb der Nationalstrassen.

Dipl. Bauingenieur ETH Otto Noger, seines Zeichens auch Präsident der Theatergesellschaft Sirnach, bestritt am 5. März 2020 beim Männerverein ein Heimspiel. Gespannt lauschten die Zuhörer seinem kurzweiligen Referat mit dem Titel «Bundesamt für Strassen (ASTRA): Wer wir sind und was wir machen – unsere Nationalstrassenprojekte in der Ostschweiz».

## Kurzes Netz – grosse Wirkung

Otto Nogers Erklärungen zu den Nationalstrassen erstaunten viele seiner Zuhörer. Ganz besonders, dass die Nationalstrassen nur gerade 2,5 Prozent des gesamten Strassennetzes der Schweiz ausmachen. Trotzdem müssen sie 43 Prozent des Personen- und 68 Prozent des Güterverkehrs bewältigen. Bau und Unterhalt ist Aufgabe des ASTRA. Periodisch müssen die Beläge, Tunneln und Brücken saniert werden, dazu kommen Neubauten, Erweiterungen, neue Anschlüsse, der Bau von Abwasserbehandlungsanlagen, Pannestreifenumnutzungen usw. All diese Massnahmen sollen ohne wesentliche Einschränkungen des täglichen Verkehrs realisiert werden. Eine riesige Herausforderung und ein belastendes Sicherheitsrisiko für die Arbeitenden seien die mit 80 Stundenkilometern vorbeirauschenden Fahrzeuge, betonte der Referent. Zudem müsse oft im Mehrschichtbetrieb gearbeitet werden, um die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können.

## Geschwindigkeitsharmonisierung

Neun von zehn Stau-Stunden sind auf Kapazitätsengpässe zurück zu führen. Am wenigsten Stau würde sich mit Tempo 80 bilden, erklärte Otto Noger. Die vielen Metallbalken über den Autostrassen seien sicher dem einen oder anderen schon aufgefallen. Diese würden in den nächsten Monaten «möbliert», das heisst, es werden Signaltafeln



Männervereinspräsident Matthias Ernie bedankt sich bei Referent Otto Noger für seine spannenden und informativen Ausführungen zum Autobahnnetz der Nordostschweiz.

Bild: Markus Schafflützel

und auch Geräte zur Messung der Verkehrsdichte installiert. Trotz flüssigem Verkehr kann es vorkommen, dass 100 oder 80 Stundenkilometer angezeigt werden. Damit die Verkehrsteilnehmer wissen, warum sie nicht mit der Höchstgeschwindigkeit weiterfahren können, informiert zusätzlich ein Gefahrenwarnsignal über den Anlass der Geschwindigkeitsreduktion (Verkehrsüberlastung, Unfall, Baustelle usw.).

## Nordostschweizer Projekte

In der Nordostschweiz seien gegenwärtig rund 20 Projekte in Bearbeitung oder startbereit. Der Autobahnanschluss Wil West wäre bereit, doch das «Agglomerationsprogramm 3. Generation» brauche noch einige Jahre. Frühester Baubeginn sei im Jahr 2027. Auch die zusätzliche Überdachung in St. Gallen für die OLMA sei kein leichtes Unterfangen. Der Rosenberg Tunnel werde in den nächsten sechs Jahren teilweise saniert. Südlich davon werde ab 2031 eine dritte Röhre gebaut. Im Anschluss beantworte der Referent noch Fragen aus der Runde, bevor sich

Männervereinspräsident Matthias Ernie bei Otto Noger für seine spannenden und informativen Ausführungen über die Ostschweizer Nationalstrassen mit einem Präsent bedankte.

Franz Bischof / Gerry Fässler ■

## Das ASTRA

Das Bundesamt für Strassen besteht seit 1998 und ist als Schweizer Fachbehörde für die Strasseninfrastruktur dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) unterstellt. Mit der Umsetzung des neuen Finanzausgleichs (NFA) im Jahre 2008 gingen die Nationalstrassen von den Kantonen an den Bund über. Das ASTRA ist seither verantwortlich für den Bau und Unterhalt sämtlicher Nationalstrassen. Die Filiale Winterthur ist zuständig für die Kantone Appenzell Innen- und Ausser Rhoden, Glarus, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Thurgau und Zürich.

# Ökumenischer ELKI-Sing-Kurs



An den sechs Donnerstagvormittagen vom 30. April, 7. und 14. Mai sowie 4., 11. und 18. Juni gelangt in der Chilstube der Evangelisch-reformierten Kirche Sirnach wiederum ein ökumenischer Eltern-Kind-Sing-Kurs zur Austragung. Es ist nie zu früh, um mit Kindern zu singen! Eltern, Grosseltern und andere familiäre Begleitpersonen lernen mit ihren ein- bis fünfjährigen Kindern einfache Lieder, Bewegungsspiele und Fingerspiele kennen. Ein gemütlicher Znüni-Kafi mit Spielmöglichkeit bildet jeweils den Abschluss. Der Kurs kann nur als Ganzes besucht werden. Die Kosten betragen für alle sechs Vormittage inklusive Material und Znüni 60 Franken pro Familie. Kursleitung ist die ausgebildete Chorleiterin Caroline Kamm. Gerne erteilt sie Auskünfte und nimmt Anmeldungen bis Montag, 27. April 2020, entgegen (Caroline Kamm, Frauenfelderstrasse 5, Sirnach, Telefon: 071 966 74 65, Email: caroline-kamm@bluewin.ch).

Erika Meier ■

# Schoggikäfer-Verkäufer gesucht

Das Blaue Kreuz sucht Schulklassen und Privatpersonen für seine Schoggikäfer Finanzaktion. Das Blaue Kreuz leistet eine wichtige, präventive Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Thurgau. Das Angebot ist vielfältig und umfasst Ferienlager, Tanzgruppen, Präventionsworkshops und vieles mehr. Zur Unterstützung der Schoggikäfer Aktion, welche bereits am 15. Februar 2020 gestartet ist, werden Schulklassen und Kinder gesucht, die ihre Portemonnaies ein wenig aufbessern wollen. Sämtliche Informationen finden Interessierte auf der Homepage [www.kaeferaktion.ch](http://www.kaeferaktion.ch). Direkte Kontaktaufnahmen via Email ([info@blaueskreuz-tgsh.ch](mailto:info@blaueskreuz-tgsh.ch)) oder telefonisch (071 622 40 46).

Blaues Kreuz ■



Spiel- und Sprachspielgruppe Müsliburg Sirnach

# Noch freie Plätze – jetzt anmelden

Die Spiel- und Sprachspielgruppe Müsliburg in Sirnach startet nach den Sommerferien ins Spielgruppenjahr 2020/21. Wir haben noch einige Plätze frei. Zögern sie nicht und melden sie noch heute Ihr Kind an. Kinder, welche zwischen dem 1. August 2016 und dem 31. Januar 2018 geboren sind, können ab dem kommenden August die Spielgruppe besuchen. Jene Kinder, die zwischen dem 1. Februar 2018 und dem 31. Juli 2018 das Licht der Welt erblickten, haben die Möglichkeit ab Februar 2021 in die Spielgruppe zu kommen. Gerne nimmt die Spielgruppe Müsliburg noch Anmeldungen entgegen. Kontaktperson ist Manuela Ruckstuhl, zuständig für die Gruppeneinteilungen: Mobile: 079 384 66 14 Email: [manuela.ruckstuhl@gmx.ch](mailto:manuela.ruckstuhl@gmx.ch).

Nicole Reubi ■

# Toggenburger Passion verschoben

Die Aufführung der Toggenburger Passion von Samstag, 4. April 2020, in der katholischen Kirche Sirnach kann aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Das Konzert wird auf das nächste Jahr verschoben, gab Chorleiter Cornelius Bader auf Anfrage bekannt. Die Aufführungen finden nun am 27. und 28. März 2021 statt.

Cornelius Bader ■



| Wann       |                   | Was                                                                | Wer                                                     | Wo                                          |
|------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| April 2020 |                   |                                                                    |                                                         |                                             |
| 02.04.     | 11.30 Uhr         | Seniorenmittagstisch (Abgesagt)                                    | Pro Senectute                                           | Restaurant Sonne, Busswil                   |
| 02.04.     | 14.00 Uhr         | Lismi-Gruppe (Abgesagt)                                            | Evang.-ref. Kirche Sirnach                              | Evang.-ref. Kirche Sirnach                  |
| 16.04.     | 14.00 Uhr         | Lismi-Gruppe (Abgesagt)                                            | Evang.-ref. Kirche Sirnach                              | Evang.-ref. Kirche Sirnach                  |
| 18.04.     | 10.00 – 13.00 Uhr | Velobörse, Bücher- und Kinderflohmarkt (Abgesagt)                  | Bibliothek Sirnach                                      | Pausenplatz Grünau                          |
| 22.04.     | ab 19.00 Uhr      | Vortrag – Sexuaufklärung bei Klein- und Vorschulkindern (Abgesagt) | Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KJPS) | Mehrzweckgebäude Kett                       |
| 25.04.     | 09.00 – 12.00 Uhr | Zopf und Kaffee (Abgesagt)                                         | Bäckerei Egli & Sprenger                                | Bibliothek Sirnach                          |
| 27.04.     | 09.30 – 10.30 Uhr | Frauekafi (Abgesagt)                                               | Dorftreff Rägeboge                                      | Restaurant Sonne, Busswil                   |
| Mai 2020   |                   |                                                                    |                                                         |                                             |
| 05.05.     | 11.30 Uhr         | Seniorenmittagstisch                                               | Pro Senectute                                           | Restaurant Wiesental, Littenheid            |
| 06.05.     | 19.00 Uhr         | Mitgliederversammlung (Abgesagt)                                   | Spitex Regio Tannzapfenland                             | MZS Auenwies der evang. Kirchgem. Bichelsee |
| 07.05.     | 14.00 Uhr         | Lismi-Gruppe                                                       | Evang.-ref. Kirche Sirnach                              | Evang.-ref. Kirche Sirnach                  |
| 17.05.     |                   | Abstimmungs- und Wahlsonntag (Abgesagt)                            | Gemeinde Sirnach                                        |                                             |
| 19.05.     | 09.30 – 10.30 Uhr | Frauekafi (Abgesagt)                                               | Dorftreff Rägeboge                                      | Restaurant Sonne, Busswil                   |
| Juni 2020  |                   |                                                                    |                                                         |                                             |
| 04.06.     | 14.00 Uhr         | Lismi-Gruppe                                                       | Evang.-ref. Kirche Sirnach                              | Evang.-ref. Kirche Sirnach                  |
| 04.06.     | ab 18.30 Uhr      | Neuzuzügerbegrüssung (Abgesagt)                                    | Gemeinde Sirnach                                        | GZ Dreitannen                               |
| 10.06.     |                   | Gemeindeversammlung (Rechnung)                                     | Gemeinde Sirnach                                        |                                             |
| 11.06.     | 19.30 Uhr         | Strassenfest in Hofen                                              | Musikgesellschaft Sirnach                               | Molkerei Kaufmann, Sirnach                  |
| 18.06.     |                   | Platzkonzert                                                       | Musikgesellschaft Sirnach                               | Köhlerfest Hochwacht                        |
| 23.06.     | ab 19.00 Uhr      | Unternehmer-Apéro                                                  | Gemeinde Sirnach                                        | Köhlerfest Hochwacht                        |
| 25.06.     | 19.30 Uhr         | Platzkonzert                                                       | Musikgesellschaft Sirnach                               | Ort folgt ...                               |
| 27.06.     | 09.00 – 12.00 Uhr | Zopf und Kaffee                                                    | My Language                                             | Bibliothek Sirnach                          |
| 27.06.     | 18.00 – 20.00 Uhr | Blasmusikkonzert                                                   | Buuremusig MG Sirnach                                   | Hüttwilen Weinfest bei Ch. Salathe          |
| Juli 2020  |                   |                                                                    |                                                         |                                             |
| 02.07.     |                   | Platzkonzert                                                       | Musikgesellschaft Sirnach                               | Gemeindeschürli Wiezikon                    |
| 02.07.     | 14.00 Uhr         | Lismi-Gruppe                                                       | Evang.-ref. Kirche Sirnach                              | Evang.-ref. Kirche Sirnach                  |
| 11.07.     | 18.00 – 20.00 Uhr | Blasmusikkonzert                                                   | Buuremusig MG Sirnach                                   | Flugplatz Lommis, Jubiläum                  |
| 25.07.     | 09.00 – 12.00 Uhr | Zopf und Kaffee                                                    | Panetarium                                              | Bibliothek Sirnach                          |

- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe/TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**
- **Elternnotruf** **0848 35 45 55**

**Öffnungszeiten**

Montag bis Mittwoch

9.00–11.30 Uhr

14.00–16.30 Uhr

Donnerstag

9.00–11.30 Uhr

14.00–18.30 Uhr

Freitag

9.00–11.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Samstag/Sonntag

geschlossen

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach

Tel. 071 969 34 34 • [gemeinde@sirnach.ch](mailto:gemeinde@sirnach.ch)

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Gemeinde Sirnach,  
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

**Verlag**  
Genossenschaft REGI Die Neue,  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Redaktion**  
Genossenschaft REGI Die Neue  
Peter Mesmer  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Telefon, E-Mail**  
071 969 55 44, [p.mesmer@regidieneue.ch](mailto:p.mesmer@regidieneue.ch)

**Nächstes**

**Redaktionsschluss:**

**Erscheinungsdatum:**

**Sirnach**

**aktuell**

**17. April 2020**

**28. April 2020**

| Monat              | Redaktionsschluss   | Erscheinungsdatum   |
|--------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Mai 2020</b>    | Fr. 15. Mai 2020    | Di. 26. Mai 2020    |
| <b>Juni 2020</b>   | Fr. 19. Juni 2020   | Di. 30. Juni 2020   |
| <b>Juli 2020</b>   | Fr. 17. Juli 2020   | Di. 28. Juli 2020   |
| <b>August 2020</b> | Fr. 14. August 2020 | Di. 25. August 2020 |